

# WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2024/002289]

### 18 JULI 2021. — Wet houdende tijdelijke ondersteuningsmaatregelen ten gevolge van de COVID-19-pandemie. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1, 17, 18, 33, 41, 54 tot 58 en 62 van de wet van 18 juli 2021 houdende tijdelijke ondersteuningsmaatregelen ten gevolge van de COVID-19-pandemie (*Belgisch Staatsblad* van 29 juli 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2024/002289]

### 18 JUILLET 2021. — Loi portant des mesures de soutien temporaires en raison de la pandémie du COVID-19. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1<sup>er</sup>, 17, 18, 33, 41, 54 à 58 et 62 de la loi du 18 juillet 2021 portant des mesures de soutien temporaires en raison de la pandémie du COVID-19 (*Moniteur belge* du 29 juillet 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2024/002289]

### 18. JULI 2021 — Gesetz zur Festlegung von zeitweiligen Unterstützungmaßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1, 17, 18, 33, 41, 54 bis 58 und 62 des Gesetzes vom 18. Juli 2021 zur Festlegung von zeitweiligen Unterstützungmaßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

### 18. JULI 2021 — Gesetz zur Festlegung von zeitweiligen Unterstützungmaßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

#### TITEL 1 — Allgemeine Bestimmung

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

(...)

#### TITEL 3 — Sozialhilfe

(...)

**KAPITEL 2** — *Abänderung des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung im Hinblick auf die Verlängerung der zeitweiligen Erhöhung des Erstattungssatzes für das Eingliederungseinkommen durch den Staat zugunsten der ÖSHZ im Rahmen von COVID-19*

**Art. 17** - Artikel 43/4 des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "dessen Antrag zwischen dem 1. Juni 2020 und dem 30. Juni 2021 eingereicht worden ist" durch die Wörter "dessen Antrag zwischen dem 1. Juni 2020 und dem 30. September 2021 eingereicht worden ist" ersetzt.

2. In Absatz 2 werden die Wörter "zwischen dem 1. Juni 2020 und dem 30. Juni 2021" durch die Wörter "zwischen dem 1. Juni 2020 und dem 30. September 2021" ersetzt.

**KAPITEL 3** — *Abänderung des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung im Hinblick auf die Subventionierung des individualisierten Projekts zur sozialen Eingliederung*

**Art. 18** - In Artikel 43/2 § 5 des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung, eingefügt durch das Gesetz vom 2. April 2021, werden die Wörter "zwischen dem 1. April 2021 und dem 30. Juni 2021" durch die Wörter "zwischen dem 1. April 2021 und dem 30. September 2021" ersetzt.

(...)

#### TITEL 6 — Verschiedene arbeitsrechtliche Maßnahmen

(...)

**KAPITEL 4** - *Abänderung des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit*

**Art. 33** - In Artikel 95 des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit wird Absatz 2 wie folgt ersetzt:

"Der Hohe Rat gibt seine Stellungnahme innerhalb sechs Monaten ab dem an ihn gerichteten Antrag ab. Der Minister, der eine Stellungnahme im Rahmen von Artikel 4 § 1 Absatz 4 beantragt, kann diese Frist begrenzen, wobei eine Frist von mindestens 14 Kalendertagen zu berücksichtigen ist. In anderen Dringlichkeitsfällen kann der Minister, der die Stellungnahme anfordert, diese Frist auf zwei Monate begrenzen. Nach Ablauf dieser Fristen kann die Stellungnahme außer Acht gelassen werden."

(…)

KAPITEL 6 — *Inkrafttreten*

**Art. 41** - Vorliegender Titel wird wirksam mit 1. Juli 2021, mit Ausnahme der Artikel 30, 31 und 32, die am 30. Juni 2021 wirksam werden.

(…)

TITEL 8 — *Einkommensgarantie für Betagte*

EINZIGES KAPITEL - *Abänderung des Gesetzes vom 22. März 2001 zur Einführung einer Einkommensgarantie für Betagte*

**Art. 54** - In Artikel 18 § 7 des Gesetzes vom 22. März 2001 zur Einführung einer Einkommensgarantie für Betagte, eingefügt durch das Gesetz vom 20. Dezember 2020, werden die Nummern 2 bis 4 wie folgt ersetzt:

- “2. mit Wirkung ab dem 1. Juli 2021 mit 1,0463 multipliziert,
- 3. mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022 mit 1,0733 multipliziert,
- 4. mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 mit 1,1010 multipliziert,
- 5. mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 mit 1,1294 multipliziert.”

**Art. 55** - Vorliegendes Kapitel wird wirksam mit 1. Juli 2021.

TITEL 9 — *Maßnahmen in Bezug auf die Lohnverhandlung für den Zeitraum 2021-2022*KAPITEL 1 — *Coronaprämie*

**Art. 56** - In Artikel 38 des Gesetzes vom 29. Juni 1981 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze der sozialen Sicherheit für Lohnempfänger, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 26. Mai 2019, wird ein Paragraph *3unvicies* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“§ *3unvicies* - Der Arbeitgeber muss einen Sonderbeitrag von 16,5 Prozent auf den Betrag der ab dem 1. August 2021 gewährten Coronaprämie, die in Artikel *19quinquies* § 4 des Königlichen Erlasses vom 28. November 1969 zur Ausführung des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer erwähnt ist, entrichten.

Die Beiträge zahlt der Arbeitgeber der mit der Einziehung der Sozialversicherungsbeiträge beauftragten Einrichtung innerhalb der gleichen Fristen und unter den gleichen Bedingungen wie für die Sozialversicherungsbeiträge für Lohnempfänger.

Der Ertrag dieser Beiträge wird der in Artikel 5 Absatz 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer erwähnten LASS-Globalverwaltung zugeführt.

Die Bestimmungen der allgemeinen Sozialversicherungsregelung für Lohnempfänger, insbesondere in Bezug auf die Erklärungen zum Nachweis der Beiträge, die Zahlungsfristen, die Anwendung zivilrechtlicher Sanktionen und der Strafbestimmungen, die Überwachung, den im Streitfall zuständigen Richter, die Verjährung in Sachen Klagen, das Vorzugsrecht und die Mitteilung des Betrags der Schuldforderung des Landesamtes für soziale Sicherheit sind anwendbar.”

**Art. 57** - Artikel 183 des Gesetzes vom 30. Dezember 2009 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen, abgeändert durch die Gesetze vom 20. Juli 2015 und 31. Juli 2020, wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“Für die Anwendung des vorliegenden Kapitels und seiner Ausführungserlasse versteht man unter “Konsumschecks” den Konsumscheck und die Coronaprämie, wie in Artikel *19quinquies* des Königlichen Erlasses vom 28. November 1969 zur Ausführung des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer erwähnt”.

**Art. 58** - In Titel 12 Kapitel 6 desselben Gesetzes wird ein Artikel 185/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 185/1 - Coronaprämien in Papierform, wie in Artikel *19quinquies* des Königlichen Erlasses vom 28. November 1969 zur Ausführung des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer erwähnt, dürfen nur von Ausstellern, die für die elektronische Ausstellung von Coronaprämien zugelassen sind und diese Coronaprämie in elektronischer Form zur Verfügung stellen, zur Verfügung gestellt werden.”

(…)

**Art. 62** - Vorliegendes Kapitel tritt am 1. August 2021 in Kraft.

(…)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. Juli 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Premierminister

A. DE CROO

Der Minister der Arbeit

P.-Y. DERMAGNE

Der Minister der Finanzen

V. VAN PETEGHEM

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten

F. VANDENBROUCKE

Der Minister der Selbständigen

D. CLARINVAL

Die Ministerin der Pensionen und der Sozialen Eingliederung

K. LALIEUX

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2024/002315]

5 MAART 2024. — Ministerieel besluit betreffende de toekenning van de financiële hulp van de Staat inzake verkeersveiligheid. — Bedrag van het saldo 2019 toegekend aan de politiezones

De Minister van Binnenlandse Zaken,

Gelet op de wet van 6 december 2005 betreffende de verdeling van een deel van de federale inkomsten inzake verkeersveiligheid, gewijzigd bij de wet van 25 december 2016;

Gelet op de wet van 22 december 2023 houdende de Algemene uitgavenbegroting voor het begrotingsjaar 2024;

Gelet op het koninklijk besluit van 26 september 2017 betreffende de verdeling van een deel van de federale ontvangsten inzake verkeersveiligheid;

Gelet op het advies van de Inspecteur-generaal van Financiën voor de federale politie, gegeven op 9 februari 2024,

Besluit :

**Artikel 1.** Het bedrag bedoeld in artikel 6, eerste lid, 2°, 2de streepje van de wet van 6 december 2005 betreffende de verdeling van een deel van de federale inkomsten inzake verkeersveiligheid bedraagt, voor 2019, 68.824.946,12 euro.

Dit bedrag wordt op het niveau van zowel de vastleggingen als de vereffeningen aangerekend op de basisallocatie 90.11.43.51.11 van de algemene uitgavenbegroting voor het begrotingsjaar 2023.

**Art. 2.** Het aan elke politiezone toegekende bedrag wordt weergegeven in de bijgevoegde tabel.

Brussel, 5 maart 2024.

A. VERLINDEN

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2024/002315]

5 MARS 2024. — Arrêté ministériel relatif à l'octroi de l'aide financière de l'Etat en matière de sécurité routière. — Montant du solde 2019 octroyé aux zones de police

La Ministre de l'Intérieur,

Vu la loi du 6 décembre 2005 relative à la répartition d'une partie des recettes fédérales en matière de sécurité routière, modifiée par la loi du 25 décembre 2016;

Vu la loi du 22 décembre 2023 contenant le Budget général des dépenses pour l'année budgétaire 2024;

Vu l'arrêté royal du 26 septembre 2017 relatif à la répartition d'une partie des recettes fédérales en matière de sécurité routière;

Vu l'avis de l'Inspecteur général des Finances pour la police fédérale, donné le 9 février 2024,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le montant visé à l'article 6, alinéa 1<sup>er</sup>, 2°, 2ème tiret de la loi du 6 décembre 2005 relative à la répartition d'une partie des recettes fédérales en matière de sécurité routière est fixé, pour 2019, à 68.824.946,12 euros.

Cette somme est imputée, tant en engagement qu'en liquidation, sur l'allocation de base 90.11.43.51.11 du budget général des dépenses pour l'année budgétaire 2023.

**Art. 2.** Le montant attribué à chaque zone de police figure dans le tableau joint en annexe.

Bruxelles, le 5 mars 2024.

A. VERLINDEN

Bijlage bij het ministerieel besluit van 5 maart 2024  
Annexe à l'arrêté ministériel du 5 mars 2024

Zone Nr. — N° Zone	Gemeente(n) Politiezone — Commune(s) de la zone de police	Bedrag — Montant
5267	Genappe/Nivelles	€ 202.402,44
5268	Braine-le-Château/Ittre/Rebecq/Tubize	€ 174.638,38
5269	La Hulpe/Lasne/Rixensart	€ 175.343,02
5270	Chastre/Court-Saint-Etienne/Mont-Saint-Guibert/Villers-la-Ville/Walhain	€ 196.456,44
5271	Wavre	€ 165.304,46
5272	Beauvechain/Chaumont-Gistoux/Grez-Doiceau/Incourt	€ 186.189,59
5273	Braine-l'Alleud	€ 156.742,05
5274	Waterloo	€ 177.176,03
5275	Ottignies-Louvain-la-Neuve	€ 153.532,12
5276	Hélécine/Jodoigne/Orp-Jauche/Perwez/Ramillies	€ 196.026,14
5277	Liège	€ 479.264,67
5278	Neupré/Seraing	€ 276.944,10
5279	Herstal	€ 176.981,79
5280	Beyne-Heusay/Fléron/Soumagne	€ 158.361,65
5281	Bassenge/Blégny/Dalhem/Juprelle/Oupeye/Visé	€ 222.835,73